



MEDIEN-INFORMATION

Ihre Ansprechpartnerin
Martina Noske

E-Mail
Noske@ihk-n.de

Telefon
0511 920 901 20
Datum
25.11.2021

67/2021

Lies: „Privates Engagement macht Quartiere zukunftsfähig“

13 Projekte überzeugen im Wettbewerb „Pilot-Quartiersgemeinschaften in Niedersachsen“

Das Niedersächsische Quartiersgesetz (NGQ) ermöglicht die Entwicklung von Quartiersgemeinschaften in Innenstädten, Ortszentren, Stadtteilen, Gewerbegebieten und anderen Quartieren durch private Initiativen und regelt deren Finanzierung. Im Rahmen des landesweiten Wettbewerbs „Pilot-Quartiersgemeinschaften in Niedersachsen“ prämierte Bauminister Olaf Lies heute 13 Projektinitiativen mit insgesamt 370.000 Euro.

„Mit dem NGQ können Quartiere unserer Städte, Gemeinden und Zentren zukunftsfähig aufgestellt werden. In dem Wettbewerb wurden 13 Projekte ermittelt, die diese Chance ergreifen und Pilotcharakter haben,“ sagt Olaf Lies, Minister für Umwelt, Bauen, Energie und Klimaschutz. „Die Projekte zeigen, dass und wie mit privatem Engagement ein Quartier verbessert werden kann. Das verdient Anerkennung und Unterstützung.“

Auch Birgit Stehl, Hauptgeschäftsführerin IHK Niedersachsen, lobt die erfolgreichen Projekte: „Die Preisträgerinnen und Preisträger zeichnen sich nicht nur durch ihren Ideenreichtum aus. Sie sind für nachfolgende Quartiersgemeinschaften zugleich Botschafter wie auch richtungsweisende Impulsgeber.“

Strukturwandel in Städten und Gemeinden

Städte und Gemeinden in Niedersachsen stehen schon seit Langem vor der Herausforderung eines anhaltenden Strukturwandels, der mit einer Schwächung der Innenstädte und oftmals mit Leerständen von Geschäftsräumen einhergeht. Diese Entwicklung wurde durch die Pandemie verstärkt. Seit dem 8. Mai 2021 werden mit dem NQG Regelungen für private Initiativen zur Stadtentwicklung und deren Finanzierung getroffen. Das NQG bietet Immobilienbesitzer/innen, Handel und Gastronomie, aber auch Bewohnerinnen und Bewohnern die Chance, durch private Initiativen Quartiere aufzuwerten. Mit Hilfe der Anschubfinanzierung des Landes erhalten die besten Projekte und Projektideen eine Förderung.

Die Jury

Organisiert und durchgeführt wurde der Wettbewerb gemeinsam mit der IHKN, der NBank und Stadt+Handel als landesweite NQG-Serviceestelle. Am 18. Oktober 2021 wählte eine unabhängige Jury die Modellprojekte aus, die nun gefördert werden.

Die Projekte im Einzelnen:

- Ortzentrum Bad Laer
- Energieeffiziente Aufwertung des Quartiers in Badbergen
- Kooperatives Gewerbegebietsmanagement Buchholz
- NQG-Quartier für Göttingens A-Lage
- Auf dem Weg zum "BID Neumärker plus", Helmstedt
- Quartiersgemeinschaft Osterstraße & Ostertor, Hildesheim
- Neustadt Marktstraße Plus
- Stärkung der Einzelhandelsstruktur Quartier Haarenstrasse und Julius-Mosen-Platz, Oldenburg
- Heger-Tor kreativ, Osnabrück
- BID Pferdemarkt, Stade
- BID Große Schmiedestraße, Stade
- "Wir im Quartier" – Wallenhorst
- Initiative schönes Fallersleben

Impressionen der Prämierung finden sich in den nächsten Tagen unter www.ihk-n/quartier.

Die IHK Niedersachsen ist die Landesarbeitsgemeinschaft der IHK Braunschweig, IHK Hannover, IHK Lüneburg-Wolfsburg, Oldenburgischen IHK, IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim, IHK für Ostfriesland und Papenburg sowie IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum. Sie vertritt rund 495.000 gewerbliche Unternehmen gegenüber Politik und Verwaltung.